



Thema: Eine Erfolgsgeschichte

16.02.2019

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer!

Am Montag letzter Woche ist der JugendAlpha in Roth mit einem kleinen Abschlussfest mit Gebet und gemeinsamem Essen zuende gegangen.

Für uns als Alpha-Team waren es arbeitsreiche, aber auch sehr frohe und erfüllende Wochen, seit wir das Projekt im Oktober letzten Jahres gestartet haben. Es hat uns große Freude gemacht, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesen Wochen begleiten zu dürfen – und ich denke, viele von uns haben auch für sich selbst und ihren eigenen Glauben wieder etwas aus dem JugendAlpha mitgenommen.

Das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat uns zudem gezeigt, dass diese in vielerlei Hinsicht von JugendAlpha profitiert haben. Laut ihren Rückmeldungen hat es ihnen die Teilnahme z.B. ermöglicht, über verschiedene Themen des christlichen Glaubens (neu) nachzudenken und so tiefer in den eigenen Glauben und ihre Gottesbeziehung hineinzuwachsen und diese in ihren Lebensalltag zu integrieren. Viele haben zudem auch berührende Glaubenserfahrungen machen dürfen, insbesondere am JugendAlpha-Tag.

Alle, die sich an der Auswertung beteiligt haben, haben dem Kurs insgesamt die bestmögliche Bewertung gegeben.

Wir vom Team sind für diesen „Erfolg“ des JugendAlpha außerordentlich dankbar – zunächst gegenüber Gott, dem Herrn, dessen Gegenwart und Unterstützung wir immer wieder erfahren durften.

Zudem sind wir aber auch Ihnen allen sehr dankbar für Ihre vielfältige Begleitung und Unterstützung, ohne die wir den JugendAlpha nicht hätten realisieren können. Vergelt's Gott, dass Sie so auf verschiedenste Art und Weise an der Seite von jungen Menschen stehen, die ihren Glauben entdecken, leben und weitergeben wollen!

Inzwischen steht fest, dass es in Roth ein Nachfolgeprojekt für den JugendAlpha geben wird: unter dem Titel „WmJ – We meet Jesus“ werden sich Jugendliche und junge Erwachsene auch weiterhin regelmäßig treffen, um sich gegenseitig im Glauben zu bestärken. Für dieses Projekt, das in wenigen Tagen startet, bitten wir Sie vor allem um Ihre Unterstützung im Gebet.

Mit diesem Blick in die Zukunft möchten wir uns nun auch von Ihnen allen verabschieden – Gott segne und beschütze Sie.

Für das gesamte AlphaTeam

Kpl. Sebastian Stanclik

JugendAlpha
Roth



Das AlphaTeam stellt sich vor



Ich heiße Sebastian Stanclik, bin 34 Jahre alt und seit inzwischen fast sieben Jahren als Jugendseelsorger im Dekanat Roth-Schwabach tätig. Seit drei Jahren bin ich Kaplan der kath. Pfarrei Schwabach, vorher war ich in derselben Funktion in Roth tätig.

Es ist mir ein großes Anliegen, jungen Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, Jesus Christus auf ihrem Lebensweg zu begegnen – JugendAlpha bietet meiner Meinung nach dazu eine großartige Gelegenheit.